

Noch ist die Zeit der blauen Bäume

*Noch ist die Zeit der blauen Bäume,
Sie schauen mit kahlem Geäst
Weit in die funkelnde Ewigkeit
Und halten sich kahl am Himmelsblau fest.
Und nur die Wolken, weiß und breit,
Bauen im blauen Baum ihr Nest.
Die Winde fegten fort verjährteten Blätterrest,
Und dein Auge im Baum weiten Raum hat
Für der verliebten Gedanken luftige Lagerstatt.*

(Max Dauthendey)¹⁾

Mit diesen Versen aus der Feder des Würzburger Dichters Max Dauthendey (1867–1918) verabschiedet sich die Schriftleitung vom alten und blickt auf das neue Jahr.

Für 2007 wünschen wir unseren Lesern alles Gute, Glück, Zufriedenheit und viel Freude beim Lesen der *FRANKENLAND*-Hefte.

Ihre Schriftleiter

Dr. Christina Bergerhausen und Dr. Peter A. Süß

¹⁾ entnommen dem Gedichtsband: Mit Dauthendey durchs Jahr. Mainfrankens Natur im Spiegel von Dauthendey's Lyrik. 111 Gedichte von Max Dauthendey zusammengestellt von Georg Hippeli. Münsterschwarzach 2006, S. 54. Bezugsquelle: www.hippeli-online.de